



Lernteams in Bibliotheken

Ein Modell der Peer 2 Peer University

Bibliotheken als Lernorte für Erwachsene

Bibliotheken sind öffentliche Lernorte für das lebenslange Lernen. Erwachsene erhalten in Bibliotheken Zugang zu Infrastruktur und (digitalen) Informationen, mit denen sie sich selbstständig und informell zu verschiedensten Themen weiterbilden. Viele Bibliotheken bieten mit Besprechungstischen und Sitznischen ausserdem attraktive und kostenlose Räumlichkeiten, die es den Besuchenden ermöglichen, sich vor Ort mit einer Gruppe zu treffen und auszutauschen. Lernteams stärken Bibliotheken als öffentliche Lernorte, indem sie aktiv Erwachsene vor Ort zusammenbringen, die in ihrer Freizeit dasselbe lernen möchten.

Lernteams – gemeinsam mit und voneinander lernen

Ein Lernteam ist eine Gruppe von Menschen, die sich trifft, um gemeinsam etwas zu lernen. Lernteams sind immer kostenfrei für die Teilnehmenden, laufen normalerweise über sechs bis acht eineinhalbstündige Treffen, bestehen aus vier bis zwölf Teilnehmenden, benutzen Lernmaterialien und sind moderiert. Die Moderatorin oder der Moderator koordiniert und leitet das Lernteam, ohne dass sie oder er inhaltliche Fachexpertise besitzt. Das Lernmaterial, häufig ein Online-Kurs, muss für die Teilnehmenden kostenlos verfügbar sein. Während den Treffen vor Ort bearbeiten die Teilnehmenden eines Lernteams gleichzeitig die Lernmaterialien und diskutieren das Gelernte. So vertiefen und erweitern sie ihren Lernprozess.

Das Konzept der Lernteams (=Learning Circles) stammt von der US-basierten Organisation *Peer 2 Peer University (P2PU)*, die seit 2015 weltweit Bibliotheken dabei unterstützt, Lernteams lokal umzusetzen und so Bildung für alle zugänglich zu machen. Das EU-Projekt *Learning Circles in Libraries* brachte das Konzept nach Europa und ermöglichte die Übersetzung diverser Materialien und der P2PU-Software. P2PU organisiert regelmässige globale Online-Treffen, bei denen sich Moderatorinnen und Moderatoren über ihre Best Practices und Herausforderungen austauschen.



Wie Lernteams in Bibliotheken entstehen und am Leben bleiben

«Einfach ausprobieren», raten Personen, die bereits Lernteams in ihren Bibliotheken eingeführt haben. Folgende Schritte gehören zur erfolgreichen Durchführung eines Lernteams:

1. Auswahl eines Themas (z.B. mit einer Umfrage unter den Besuchenden)
2. Recherche und Auswahl des Lernmaterials (z.B. ein frei verfügbarer Online-Kurs)
3. Ausschreibung und Bewerbung des Lernteams mit sechs bis acht Terminen (z.B. mit Aushang und Newsletter)
4. Lernteam-Administration (z.B. Anmeldungen bestätigen, Räume buchen)
5. Durchführung der Treffen (Moderation des Lernteams)
6. Evaluation und Weiterentwicklung

Häufig startet eine begeisterte Bibliotheksmitarbeiterin ein Lernteam und erledigt sämtliche oben genannte Aufgaben selbst. Sind die ersten Versuche erfolgreich, werden Ausschreibung und Administration in bestehende Prozesse integriert und an andere Mitarbeitende delegiert. Wächst das Projekt, sodass weitere Mitarbeitende und/oder Freiwillige Lernteams initiieren und moderieren, braucht es ausserdem eine Person, die die Moderierenden koordiniert, schult, begleitet und sich um regelmässige Auswertung und Weiterentwicklung kümmert.

Freiwillige für die Moderation von Lernteams einsetzen

In den meisten Bibliotheken moderieren Bibliotheksmitarbeitende Lernteams. Die Moderation eines Lernteams kann jedoch auch eine erfüllende Aufgabe für Freiwillige sein, die selbst gerne lernen und sich über längere Zeit verpflichten wollen. Die Carnegie Bibliothek aus Pittsburgh verfasste einen Leitfaden, der detailliert umschreibt, was zu einem nachhaltigen und professionellen Freiwilligenmanagement im Zusammenhang mit einem Lernteam-Programm gehört (siehe [Staff Guide, «We Learn» Pittsburgh](#)). Für eine gelingende Zusammenarbeit mit Freiwilligen braucht es unter anderem:

1. Sorgfältige Rekrutierung und klare Abmachungen
2. Obligatorisches Moderationstraining
3. Unterstützende Betreuung, Begleitung und Wertschätzung



Die Ausschreibung, Administration, logistische Unterstützung und Evaluation der Lern-teams übernehmen weiterhin Bibliotheksmitarbeitende. Für die Initiierung, Durchführung und Moderation der Lernteams sind Freiwillige verantwortlich.

Interessiert an weiteren Informationen?

Website P2PU: www.p2pu.org

EU-Projekt [Learning Circles in Libraries](#)

Sammlung freie Online-Kurse ([Englisch](#) / [Deutsch](#))

Moderationsressourcen ([Englisch](#) / [Deutsch](#)) und [Online-Moderationstraining](#)

Zusammenfassung erstellt von: Flavia Fries, ff@flaviafries.com